

Projekt Leitsystem Koni Flütsch AG, Landquart



Die Koni Flütsch AG besitzt ein seit dem Herbst 2008 ein Gebäudeleitsystem welches laufend um neue Funktionen erweitert wird. Ursprünglich wurden über das Leitsystem die Hallenbeleuchtung der neuen Lagerhallen, sowie die Aussenbeleuchtung angesteuert. Die Lampen können über den Computer, sowie über EnOcean Funktaster bedient werden.

Schon während der Umsetzungsphase wurde vom Firmenbesitzer Koni Flütsch das Potential der Gebäudeautomation erkannt und es entstanden neue Ideen für weitere Funktionen.

So musste die Kompressorsteuerung ersetzt werden, da es keine Ersatzteile mehr für die alte Steuerung gibt. Neu übernimmt das Leitsystem das Kompressormanagement der Koni Flütsch AG wodurch alle nötigen Parameter der Luftversorgung über den Computer eingegeben werden kann. Das Kompressormanagement dient dazu die beiden Kompressoren gleichmässig für die Druckerzeugung einzusetzen. Immer ein Kompressor ist der Masterkompressor, dies bedeutet, dass der aktuelle Masterkompressor für die Luftversorgung zuständig ist. Nach einer bestimmten Zeit wird der andere Kompressor zum Master.

Wird der gewünschte Systemdruck innert einer vorgegebenen Zeit nicht erreicht, so wird der zweite Kompressor zur Unterstützung zugeschaltet, wodurch der gewünschte Druck schneller erreicht wird. Fällt der Systemdruck unter den gewünschten Mindestsystemdruck fällt, schalten sich beide Kompressoren gleichzeitig ein. Damit wird verhindert dass die angeschlossenen Maschinen abschalten, weil sie zuwenig Luft zur Verfügung haben. Alle Parameter können über das Leitsystem definiert werden.

Da beide Druckerzeuger gleichmässig belastet werden wird auch nach gleichviel Arbeitsstunden ein Service fällig, wodurch die Wartung nacheinander an beiden Kompressoren durchgeführt werden kann. Damit muss nicht zweimal ein Service eingeplant werden.

Das Leitsystem überwacht nebst dem Betriebsdruck, der Kompressorzuständen auch das Wartungsintervall der Kompressoren. Wird ein Service fällig so wird dies dem Nutzer durch eine entsprechende Meldung angezeigt. Diese kann nach erfolgtem Service wieder zurückgesetzt werden.



Im Sommer 2009 realisiert die Koni Flütsch AG einen Neubau. In diesem Neubau werden die Ansteuerung der Dachluken, die Regelung der Raumtemperatur, die Beleuchtung sowie eine Wetterstation in das bestehende Leitsystem integriert. Weiter ist angedacht die, in die Jahre gekommene, Heizungssteuerung der Holzschntzelheizung durch das Leitsystem zu ersetzen.